



Ja, ich bin getauft

Schöpfen aus der Quelle

**Teilnehmerheft
zum Glaubensweg**

Projektstelle
»Wege erwachsenen Glaubens« – Vallendar
in Zusammenarbeit mit der
Pallottiner-Zeitschrift

KA+das zeichen

Inhalt

Sehnsucht nach mehr (1)	4
Beim Namen gerufen (2)	12
Vertrauen wagen (3)	18
2 Im Blick auf Jesus (4)	24
Bekräftigung des Taufbekenntnisses	32
Die Trierer Heilig-Rock-Wallfahrt	34
Auf Tuchfühlung (A)	38
Führe zusammen, was getrennt (B)	46
Perspektiven für die Kirche vor Ort	52
Ja, ich glaube (5)	58
Kirche lebt aus Begegnung (6)	64
Sendung und Aufbruch (7)	72
Augustinus	78
Edith Stein	79
Licht und Quelle für unser Leben	80
Gespräch zur Taufe mit P. Hubert Lenz	82
Was ist ein Glaubenskurs	86
Liedverzeichnis	87

„Ja, ich bin getauft“

Der Glaubensweg im Überblick



Herzliche Einladung,

diese Zeitschrift nicht „nur“ zu lesen, sondern sich mit ihr auf einen Weg zu begeben: einen Glaubensweg. Das Heft ist so konzipiert, dass dies für **Einzelne, Gruppen und Gemeinden** gut möglich ist.

Ein Weg – neun Themen – viele Möglichkeiten

Das vorliegende Heft gliedert sich in neun Themen. Wir schlagen Ihnen vor, sich für jede Thematik eine Woche Zeit zu gönnen.

Die Themen werden jeweils in einem Impuls entfaltet. Begleitende Bibelstellen und Bilder, Anregungen zum persönlichen Beten und vieles mehr dienen der Vertiefung.

Wollen Sie sich persönlich auf den Glaubensweg einlassen, dann ...

- lesen Sie das Heft nicht wie ein Buch, sondern nehmen Sie sich Zeit,
- wählen Sie aus, was Sie anspricht – einen Vorschlag zur Gestaltung Ihrer persönlichen Besinnungszeit finden Sie auf der Seite 8,
- können Ihnen die Markierungen an der Heftseite („Tabs“ mit Seiten- und Themen-zählung) zur Orientierung dienen,
- bietet die Seite „Glaube im Alltag“ Anregungen für das persönliche wie das gemeinsame Beten bei evtl. Gruppentreffen. Die wiederkehrenden Gebetsanregungen verstehen sich als eine Art „Schule des Betens“,
- finden Sie in jeder Woche auch eine Seite mit thematisch passenden Bibelworten (die jeweils hell unterlegte Stelle ist zum Einstieg besonders geeignet).

Ins Gespräch kommen – den Glaubensweg miteinander gehen

Das Heft will auch anregen und ermutigen, sich wöchentlich mit anderen über die Impulse dieses Heftes („Teilnehmerheft“) und die damit verbundenen „Weg-Erfahrungen“ auszutauschen.

Die Gottesdienstgemeinde einbeziehen

Es ist gut möglich, auch die Sonntagsgottesdienstgemeinde mit auf den Glaubensweg zu nehmen. Die „Begleitunterlagen“ zum Glaubensweg bieten zahlreiche Anregungen und Hilfen zu Predigt und Gottesdienstgestaltung.

Vielfältig umsetzbar

Der Glaubensweg ist so konzipiert, dass er in mehreren Etappen durchgeführt werden kann. Verschiedene Schwerpunktsetzungen und Durchgänge sind gut möglich und werden in den Begleitunterlagen näher erläutert.

Darüber hinaus bietet das Teilnehmerheft auch viele Anregungen für den Einsatz bei Gruppen u. Gremien, z. B. für den Sitzungsbeginn, einen Besinnungsnachmittag ...

Fragen & Materialien

- zusätzliche Exemplare dieses Heftes („Teilnehmerheft“)
- die „**Begleitunterlagen**“ mit Tipps für die Gestaltung von Gruppentreffen und Bausteine für Gottesdienste u.v.m.
- Beratung ...

erhalten Sie bei:

WeG-Projektstelle Vallendar

PF 1406 – 56174 Vallendar

Tel.: 0261 6402-990 – info@weg-vallendar.de

Konzipiert und erprobt wurde dieser Glaubensweg von einem haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterteam der Vallendarer Projektstelle.

Das Team sagt dem Herausgeber und vor allem Pater Alexander Holzbach als Chefredakteur von KA+das Zeichen ein ganz herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung und inspirierende Zusammenarbeit.

Liebe Leserin, lieber Leser,

An einem Wasserfall, an einer Quelle, an einem Brunnen lässt sich gut erfahren, wie erfrischend und belebend Wasser sein kann. Manchmal fühlt man sich nach dem Duschen sogar wie neu geboren.

Selbst wenn beim Thema Taufe zunächst eher nicht an solche Erfahrungen gedacht wird, gehören sie doch wesentlich dazu.

Fast alle Christen in unseren Breiten wurden als Säugling getauft. Das liegt meist schon lange zurück. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich im Lauf des Lebens aus dem Taufquell ein lebendiger Bach oder gar ein Fluss entwickelt.

„Ja, ich bin getauft“ lädt dazu ein, sich mit der Taufe zu befassen, persönlich oder in der Gemeinde. Für einige wird dies neu sein, für andere eine Vertiefung. Der Titel benennt zugleich das Ziel: Der Glaubensweg regt an, die Taufe mit Leben zu füllen, sie zu bejahen und im Alltag aus ihr zu schöpfen.

Wir freuen uns, dass auch dieser Glaubensweg – wie zuvor schon „Unterwegs nach Emmaus“ (s. S. 86) – in Zusammenarbeit mit der Pallottiner-Zeitschrift „KA+das Zeichen“ erscheinen konnte.

Zusätzlich enthält das Heft eine sehr bereichernde Beilage (S. 33–56), die sich dem 500jährigen Jubiläum der Trierer Heilig-Rock-Wallfahrt verdankt. Das Anliegen der Wallfahrt und das Thema „Taufe“ haben einander vielfältig inspiriert.

Von Herzen danke ich dem Bistum Trier, meiner pallottinischen Gemeinschaft (als Herausgeberin von „KA+das Zeichen“) und allen, die ehrenamtlich an der Erstellung dieses Heftes und der dazu gehörenden Begleitmaterialien mitgewirkt haben.

Da vieles im Team entstanden ist, steht unter den meisten Beiträgen kein Name. Ausdrücklich nennen möchte ich jedoch Peter Schäfer, dem wir wieder eine Reihe ansprechender Bilder verdanken und Jürgen Weber, der Gudrun Schäfer beim Gestalten des Heftes vielfältig unterstützte.

Im Namen unseres Teams wünsche ich allen, die dieses Heft zur Hand nehmen, dass sie wertvolle Entdeckungen machen und mit anderen ins Gespräch kommen. Wir hoffen, dass der Glaubensweg bestärkt und ermutigt, auf entsprechende Fragen selbstbewusst und froh zu antworten: Ja, ich bin getauft!

P. Hubert Lenz SAC

P. Dr. Hubert Lenz SAC,
Leiter der Projektstelle „Wege erwachsenen Glaubens“ (WeG)



Um Gottes Gegenwart zu betonen, beginnen in unseren Texten auf ihn verweisende Worte meist mit Großbuchstaben.
Zu jedem Thema haben wir auch mehrere Bibel-Stellen im wörtlichsten Sinn „zusammengestellt“.
Neben der Einheitsübersetzung haben wir oft die Übersetzung von Albert Kammermayer (K) verwandt.